Gemeindeentwicklungskonzept

Einladung zur Verkehrswerkstatt

Zur Verbesserung der Verkehrssituation in Gottenheim und insbesondere zur Erhöhung der Sicherheit von Fußgängern wurde ein Parkraumkonzept für die Gemeinde beauftragt. Hierzu hat das Planungsbüro Misera ein Konzept erarbeitet, das nun mit der Bürgerschaft diskutiert werden soll.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns auch im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts, das gegenwärtig unter Mitarbeit der Bürgerschaft entsteht, mit dem Thema Verkehr. Hier haben wir



Weinort am Tuniberg seit 1086 n.Chr.

für ganz Gottenheim Anregungen für das Zusammenspiel von Fuß-, Rad- und Autoverkehr, für die Barrierefreiheit oder die Nutzung öffentlicher oder neuer Mobilitätsformen gesammelt.

Auch diese möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen diskutieren und weiterentwickeln.

Daher laden wir Sie zur Gottenheimer Verkehrswerkstatt in die Turnhalle der Grundschule ein:

Montag, 27. Sept. 2021, 18:30 - 21:30

Agenda:

- 1. Überblick über den Stand des Gemeindeentwicklungskonzepts und die gesammelten Ideen und Vorschläge zum Themenfeld Mobilität und Verkehr.
- 2. Vorstellung des Parkraumkonzepts für Gottenheim.
- 3. An verschiedenen Tischen werden wir dann die bestehenden Beiträge und Konzepte diskutieren, weiterentwickeln und neue Ideen aufnehmen. Themenschwerpunkte sind:
 - Parkraumkonzept gesamte Ortslage
 - Fußwege und Verkehrssicherheit, Schulwegeplanung
 - Radverkehr
 - Mobilität der Zukunft
- 4. Gemeinsam fassen wir die Ergebnisse zusammen und sprechen Empfehlungen für die weitere Entwicklung aus.

Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses werden dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt. Nutzen Sie schon jetzt die Möglichkeit Ihre Ideen auf unserer Beteiligungskarte zu posten: https://zukunft-gottenheim.de/ideensammlung/

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden sie sich deshalb an unter https://zukunft-gottenheim.de/verkehrswerkstatt/

Gerne nehmen wir auch Anmeldungen per E-Mail oder Telefon entgegen.

Mail: k.bruder@gottenheim.de Tel.: 07665/9811-12

Es gilt die 3-G-Regel und die zum Zeitpunkt der Veranstaltung notwendigen Hygiene-Vorschriften. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und anregende Diskussionen!

Ihr Christian Riesterer, Bürgermeister